



Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung unbekannter Rechte

Die Bezirksregierung Detmold (Dezernat 33) hat als Flurbereinigungsbehörde das durch den Einleitungsbeschluss vom 25.07.2018 festgestellte Flurbereinigungsgebiet gem. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch den Änderungsbeschluss 1 vom 26.08.2020 geändert. Die nachfolgenden Grundstücke unterliegen somit dem Verfahren und insoweit ist die Flurbereinigung angeordnet worden:

Land Nordrhein-Westfalen,

Regierungsbezirk Detmold, Kreis Höxter, Hansestadt Warburg,

Gemarkung Menne	Flur 5	Flurstück	51
Gemarkung Hohenwepel	Flur 7	Flurstück	84
Gemarkung Warburg	Flur 1	Flurstücke	210, 220, 221, 223, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 236, 238, 241, 250, 251, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264
Gemarkung Warburg	Flur 14	Flurstücke	209, 259, 270
Gemarkung Warburg	Flur 36	Flurstücke	1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 59, 72, 75, 92, 93, 136, 164, 183, 184, 200

Für diese Grundstücke wird bekanntgemacht:

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung bei der

**Bezirksregierung Detmold, Dezernat 33,
Leopoldstraße 15
32576 Detmold**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird der Anmeldende nicht beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

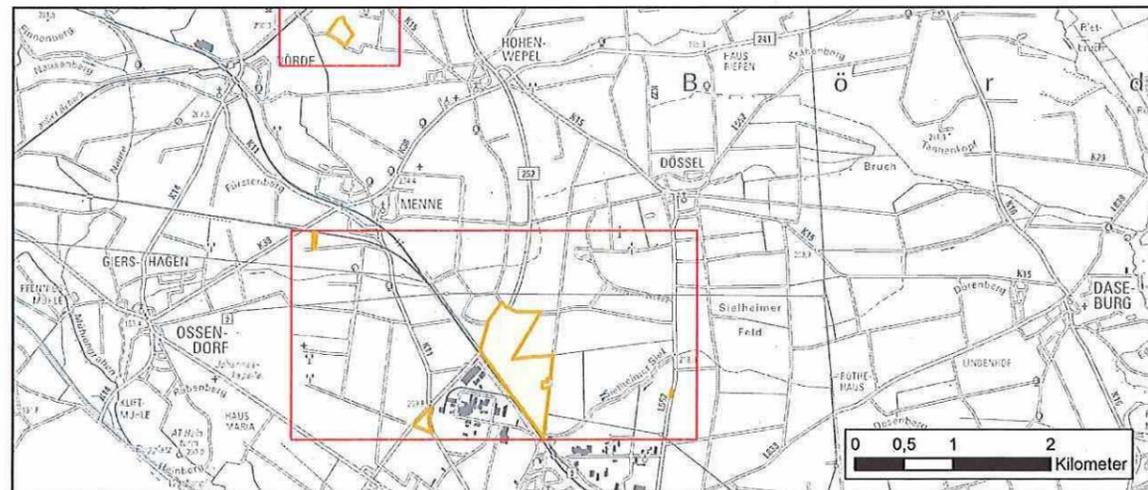
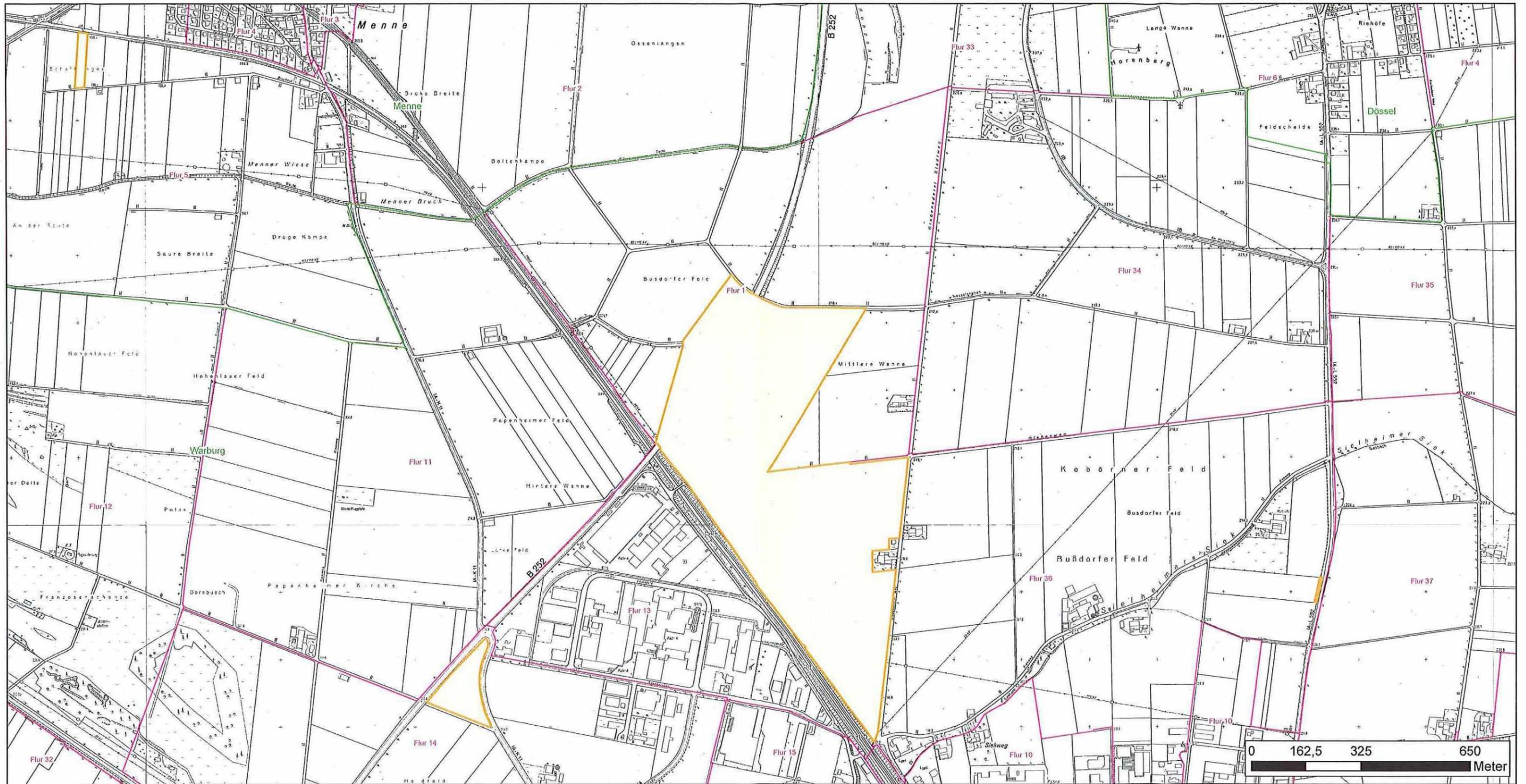
Bezirksregierung Detmold
Dezernat 33

Im Auftrag

(S)

Beermann-John

Oberregierungsvermessungsrätin



Bezirksregierung Detmold
 Dezernat 33
 Ländliche Entwicklung,
 Bodenordnung

**Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren
 Warburg Nord**

Az.: 81808

Regierungsbezirk Detmold
 Kreis Höxter
 Gemeinde Warburg

Übersichtskarte

Geobasisdaten © Land NRW (2020)
 - Datenlizenz Deutschland - Bezirksregierung Detmold -
 Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Zeichenerklärung

- Verfahrensgebiet
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze